



**ZENTRALAUSSCHUSS und GEWERKSCHAFT
der Landwirtschaftslehrer/innen in Niederösterreich**

p.A. 2283 Obersiebenbrunn, Feldhofstraße 6

Tel : 02742/9005-13100

Tel. 0676/81213100

regina.pribitzer@lfs-obersiebenbrunn.ac.at

Nr. 3

September 2022

INHALT:

- ✓ **Meldungen zu Schulbeginn**
- ✓ **Dienstrechtsnovelle 2022**
- ✓ **Stellenbeschreibungen für Klassenvorstände, Kustodiate und Lehrwerkstätten**
- ✓ **Personalia**

www.pv-noe.landwirtschaftslehrer.at

Meldungen zu Schulbeginn

Zeitkonto (§ 61 Abs. 13 bis 19 Gehaltsgesetz):

Möglich für pragmatisierte Lehrer*innen (Beamte) und Vertragslehrer*innen im alten Dienstrecht (unbefristet und vollbeschäftigt). Die **Erklärung ist bis 30. September des betreffenden Unterrichtsjahres abzugeben** und ist für das **laufende Schuljahr unwiderruflich**. Es gibt kein Alterslimit.

Der **Antrag auf Verbrauch** muss **bis 1. März** erfolgen, damit im folgenden Schuljahr die Freistellung möglich wird (Personalplanung).

Weitere Informationen finden sich im Septemberrundschreiben 2019!

„Pendlerpauschale – Pendlereuro“!

Neuansuchen um Pendlerpauschale sind bis Ende September notwendig bei

- ✓ Neuanstellungen
- ✓ Wohnortwechsel
- ✓ Änderung der Dienststelle (Stammschule)
- ✓ Veränderungen aus einer Neueingabe im Pendlerrechner z.B. aufgrund eines neuen Stundenplanes

Es sollten alle Kolleg*innen ihren Anspruch auf Pendlereuro und Pendlerpauschal mit dem Pendlerrechner überprüfen.

Dauerdienstreiseaufträge

Die Anträge sind bei Bedarf von Bäuerinnenberater*innen, Landjugendbetreuer*innen, LAKO-Mit-

gliedern, bei Mitverwendungen an Zweitschulen zu Schulbeginn mit dem Antragsformular für Dauerdienstreisen zu stellen.

Geldaushilfen für studierende Kinder und Lehrlinge

Kolleg*innen, die für Ihre studierenden Kinder oder für Lehrlinge eine Geldaushilfe beantragen möchten, finden das Formular auf der PV Homepage. Wer dies im Vorjahr verabsäumt hat, kann nachträglich um die Geldaushilfe ansuchen.

Meldung von Nebenbeschäftigungen

Nebenbeschäftigung gemäß § 40 LLDG / § 5 VBG / § 10 LLVG sind zu melden.

WICHTIG für Junglehrer*innen

Die Frist für die Meldungen der Vordienstzeiten ist unbedingt einzuhalten.

Dienstrechtsnovelle 2022

Ende Juli 2022 wurde die Dienstrechtsnovelle 2022 veröffentlicht, mit der es zu wesentlichen Änderungen bei der Induktionsphase (§ 5 LLVG), der Mentorentätigkeit (§ 6 LLVG) und der Ausbildungsphase (§ 8 LLVG) im pd kommt. Die neue Induktionsphase betrifft die neu in den Schuldienst eintretenden Lehrpersonen unabhängig von ihrer Vorbildung und soll eine bessere Einführung in den Lehrberuf gewährleisten und die Tätigkeit des Mentors/der Mentorin „entbürokratisieren“.

Die Induktionsphase beginnt mit dem Dienstantritt und endet

- ✓ bei Dienstantritt bis spätestens dem ersten Unterrichtstag nach den Herbstferien mit Ende des betreffenden Schuljahres, sonst
- ✓ spätestens nach zwölf Monaten oder
- ✓ frühestens nach sechs Monaten, wenn die Schulleitung der Personalstelle einen Bericht über den erbrachten Verwendungserfolg übermittelt.

Rolle der Schulleitung:

Als unmittelbar Dienstvorgesetzte verantwortlich für Personalmanagement und Personalentwicklung

- ✓ Einteilung der Mentorinnen und Mentoren - bis zu drei Vertragslehrpersonen an einen Mentor / eine Mentorin sind möglich
- ✓ Ist die Mentorin oder der Mentor mehr als einen Monat vom Dienst abwesend, kann an ihrer oder seiner Stelle für die Dauer dieser Abwesenheit eine andere Lehrperson als Mentorin oder als Mentor eingeteilt werden.
- ✓ Koordination des Mentorings an der Schule
- ✓ Einholung von Informationen betreffend aktuellem Stand der Entwicklung der zu betreuenden Lehrpersonen
- ✓ Organisation von Vernetzungs- und Beratungsveranstaltungen an der Schule, konkret drei- bis viermal je Semester (Mentorinnen und Mentoren sowie betreute Lehrpersonen sowie nach Möglichkeit Teilnahme der Schulleitung)
- ✓ Soweit erforderlich Beratung und Unterstützung der Vertragslehrperson
- ✓ Schriftlicher Bericht an die Personalstelle bis spätestens 2 Monate vor Ende der Induktionsphase aufgrund eigener Wahrnehmungen (= Hospitation im erforderlichen Ausmaß) bzw. nach Rücksprache mit der Mentorin oder dem Mentor über den Verwendungserfolg

Rolle der Mentorin oder des Mentors:

- ✓ Einführung in die Spezifika des Schulstandorts
- ✓ Vermittlung aktueller Schwerpunkte der Schulentwicklung
- ✓ Hospitation des Unterrichts der Vertragslehrperson im erforderlichen Ausmaß
- ✓ Beratung betreffend Planung und Gestaltung des Unterrichts
- ✓ Analysieren und Reflektieren des Unterrichts und der Erziehungsmethoden
- ✓ Anleitung im erforderlichen Ausmaß
- ✓ Unterstützung in der beruflichen Entwicklung und bei der Bewältigung der beruflichen Anforderungen

Voraussetzungen für Mentorinnen oder Mentoren:

Bis zum Schuljahr 2029/2030 dürfen auch Landesvertragslehrpersonen als Mentorinnen oder als Mentoren eingesetzt werden, die

- ✓ eine fünfjährige erfolgreiche Verwendung als Besuchs- oder Praxisschullehrkraft aufweisen oder

- ✓ für diese Tätigkeit auf Grund ihrer bisherigen Verwendung insbesondere in den Bereichen Team- und Personalentwicklung sowie auf Grund ihrer Kommunikationsfähigkeit besonders geeignet sind.“

Rolle der neu in den Schuldienst eintretenden Lehrperson:

- ✓ Zusammenarbeit mit der Mentorin oder dem Mentor
- ✓ Einhalten der Vorgaben der Mentorin oder des Mentors
- ✓ nach Möglichkeit die Beobachtung des Unterrichts anderer Lehrpersonen
- ✓ Teilnahme an den Vernetzungs- und Beratungsveranstaltungen
- ✓ Teilnahme an durch die Pädagogischen Hochschulen angebotenen Coachings

Erleichterungen für Lehrpersonen in der Induktionsphase:

- ✓ Vertragslehrpersonen in der Induktionsphase, die über eine Lehramtsausbildung verfügen, sind im Rahmen ihrer Lehrbefähigung zu verwenden
- ✓ keine Wahrnehmung der Funktion einer Klassenvorständin oder eines Klassenvorstandes
- ✓ keine dauernden Mehrdienstleistungen
- ✓ Die Absolvierung der Induktionsphase ist einer Stunde der 23./24. Wochenstunde gleichzuhalten

Übergangsbestimmungen:

Vertragslehrpersonen, die die Induktionsphase vor dem Schuljahr 2022/23 bereits angetreten und noch nicht abgeschlossen haben, setzen die Induktionsphase ab dem 1. September 2022 unter den neuen Bestimmungen unter Anrechnung der bereits absolvierten Induktionszeiten und Berücksichtigung der für diese Zeiten abzugebenden Beurteilung fort.

Ausbildungsphase:

Die Ausbildungsphase endet bei Nachweis des erfolgreichen Abschlusses des Studiums gemäß LLVG §7 Abs. 2 Z 2 rückwirkend mit Ablauf des Monats, in dem die Beurteilung der letzten Prüfung, Lehrveranstaltung oder wissenschaftlichen Arbeit dieses Studiums erfolgt ist.“

Rahmenstellenbeschreibungen für Klassenvorstände, Kustodiate und Lehrwerkstätten

Da es immer wieder Anfragen zu den Tätigkeiten im

Rahmen der Kustodiate und Lehrwerkstätten gab, wurden für die Bereiche Klassenvorstand, Kustodiate und Werkstätten von der Schulaufsicht unter Einbindung der Personalvertretung Rahmenstellenbeschreibungen erstellt. Diese wurden bei der Direktor*innenkonferenz in Langenlois ausgeteilt und liegen in den Schulen auf.

Personalia

Neuaufnahmen

(per 05.09.2022)

Lena **BECK** (LFS Pyhra)
Tamara **BRUSSMANN** (LFS Warth)
Marlene **GEPP** (LFS Mistelbach)
Johanna **HEIGL** (LFS Mistelbach)
Johanna **HÖFINGER** (LFS Krems)
Nicola **KAJTNA** (LFS Langenlois)
Anja **KESNAR** (LFS Edelhof)
Fiona **KISS** (LBS Langenlois)
Paul-Stefan **KRIEGER** (LFS Gießhübl)
Johanna **MOSER** (LFS Krems)
Ewald **NEUGSCHWANDTNER** (LBS Edelhof)
Reinhard **SCHMID** (LFS Hollabrunn)
Teresa **SIEDER** (LFS Gießhübl)
Reinhard **SÖLLNER** (LFS Krems)
Günther **SOUKUP** (LBS Langenlois)
Barbara **STADLER** (LFS Gießhübl)
Birgit **STEINBÖCK** (LFS Tullnerbach)
Mathias **STUMPF** (LFS Pyhra)
Romana **STURM** (LFS Langenlois)
Ramona **STROBELBERGER** (LBS Langenlois)
Peter Anton **SURBÖCK** (LFS Langenlois)
Patrick **WIMMER** (LFS Langenlois)
Stefan **ZAHLER** (LFS Gießhübl)

Der Zentralausschuss begrüßt die neuen Kolleginnen und Kollegen und wünscht viel Freude, Begeisterung und Erfüllung im Lehrberuf.

Versetzungen

(per 02.09.2020)

Bettina **OTTENSCHLÄGER** (LFS Tullnerbach nach LFS Hohenlehen)
Gertrude **GRÜNSTEIDL** (LFS Gaming nach LFS Unterleiten)

Mit der Übersiedelung der Standorte Poysdorf nach Mistelbach und Ottenschlag nach Zwettl, werden alle Kolleginnen und Kollegen der Schulen Poysdorf und Ottenschlag von Amtswegen an die neuen Standorte versetzt.

Wir gratulieren ...

... zum 60. Geburtstag

Christian **MITTNER** (LFS Warth)
Heidelore **KÖGLER** (LFS Mistelbach)
Thomas **SIX** (LFS Hohenlehen)
Christian **DENNER** (LFS Langenlois)

Auflösung des Dienstverhältnisses

Jakob **FÜSSL** (LFS Warth)
Anna **RIESINGER** (LFS Langenlois)
Elena Katharina **MISCHLING** (LFS Hollabrunn)

Versetzung in den Ruhestand

mit 1. September 2022

Daniel **DATZINGER** (LFS Sooß)
Günther **FALLMANN** (LFS Edelhof)
Karl **HOFHECKER** (LFS Pyhra)
Hildegard **PASSECKER** (LFS Hollabrunn)
Christa **MEISSL** (LFS Sooß)
Hubert **TRAXLER** (LFS Langenlois)
Gerhard **GSCHEICHER** (LFS Hollabrunn)

mit 1. Februar 2022

Hermann **MAYERHOFER-SEBERA** (LFS Edelhof)
Irene **WAGNER** (LFS Edelhof)

Der Zentralausschuss dankt den Kolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit und Wertschätzung der Standesvertretung.

Wir wünschen alles Gute, vor allem Gesundheit und Freude für den neuen Lebensabschnitt.

Wir trauern um

Sabine **GEYER** (LFS Ottenschlag)



Ein erfolgreiches Schuljahr 2022/23
wünscht euch

Regina Pribitzer